

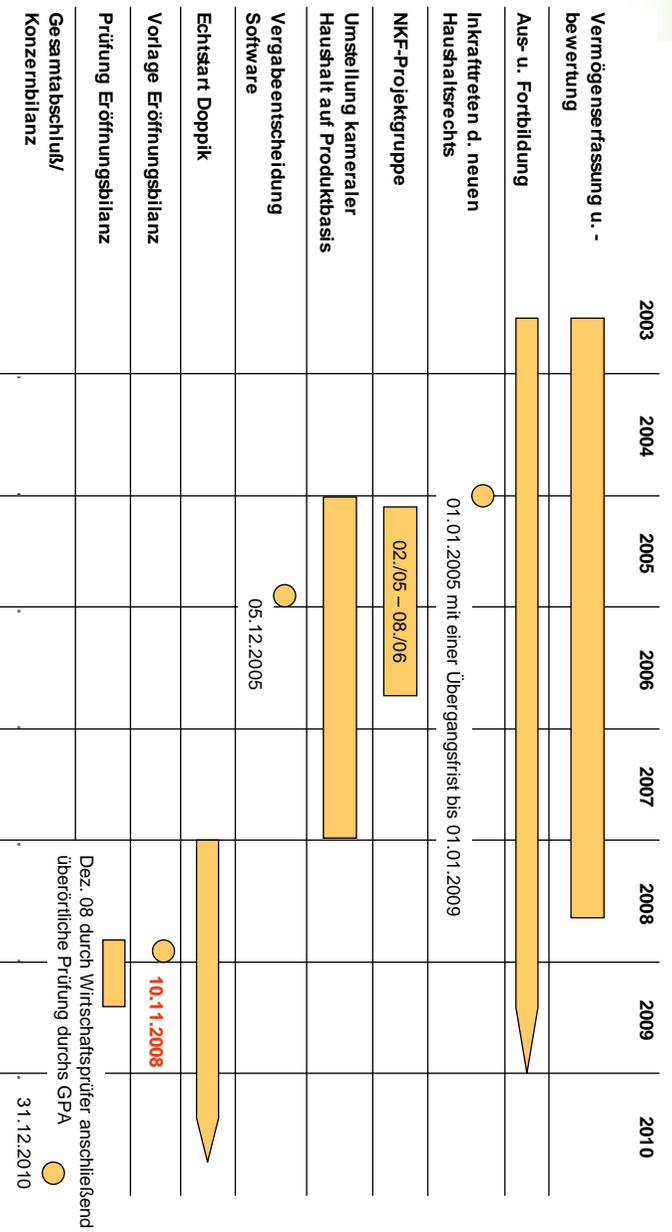
# Eröffnungsbilanz der Gemeinde Eitorf zum 01. Januar 2008

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

1

## Eröffnungsbilanz der Gemeinde Eitorf zum 01. Januar 2008

Zeitschiene



Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

2

# Eröffnungsbilanz der Gemeinde Eitorf zum 01. Januar 2008



AKTIVA		PASSIVA	
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>1. Eigenkapital</b>	
1.1 Immaterialienvermögen geistige	84.007,40 €	1.1 Allgemeines Rücklage	463.281.687,20 €
1.2 Sachanlagen		1.3 Ausgleichsrücklage	6.916.714,37 €
1.2.1 Umbauarbeiten und grundstücksgleiche Rechte	5.946.532,90 €	1.4 Jahresüberschuss/Unternehmensertrag	-
1.2.1.2 Grundstücken	463.964,40 €	<b>2. Sonderposten</b>	
1.2.1.3 Aktiverand	556.015,72 €	2.1 Rückstellungen	463.981.676,44 €
1.2.1.4 Sonstige immaterielle Geistesgegenstände	1.259.940,59 €	2.2 Rückstellungen für Depots und Altlasten	203.411.023,75 €
1.2.2 Bauland Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	323.248,77 €	3. Rückstellungen	4.483.210,88 €
1.2.2.1 Grundstücke und Anlagen/Anlagen	232.661.510,00 €	3.1 Rückstellungen für Depots und Altlasten	1.6383.046,00 €
1.2.2.2 Schulen	2.936.673,82 €	3.2 Rückstellungen für Depots und Altlasten	1.366.530,00 €
1.2.2.3 Wohnbauten	12.001.398,80 €	3.3 Rückstellungen für Depots und Altlasten	1.800.271,23 €
1.2.2.4 Sonstige Dienstl., Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.468.850,27 €	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	
1.2.3 Grund und Boden des Anlagevermögens	6.264.492,00 €	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten	- €
1.2.3.1 Grund und Boden	- €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	- €
1.2.3.2 Bauland und Umland	- €	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	- €
1.2.3.3 Bauland	- €	4.2.2 von Beteiligungen	- €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbehandlungsanlagen	67.150.862,24 €	4.2.3 von Sondervermögen	- €
1.2.3.5 Straßenbeleuchtung, Plätze und Verkehrszeichen	4.814.202,96 €	4.2.4 von öffentlichen Bereich	- €
1.2.4 Bauland auf dem Grund und Boden	1.246.433,90 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	15.770.619,54 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	30.000,00 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätsicherung	1.207.979,55 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.860.917,95 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorleistungen und Leistungen	- €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.145.500,60 €	4.4.1 Verbindlichkeiten aus Vorleistungen und Leistungen	31.553,78 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.250,57 €	4.4.2 Verbindlichkeiten aus Vorleistungen	270.700,84 €
1.3 Finanzanlagen		4.4.3 Verbindlichkeiten aus Vorleistungen	2.256.143,04 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	14.937.461,24 €	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	
1.3.2 Beteiligungen	20.451,68 €	5.1 Rückstellungen	- €
1.3.3 Sondervermögen	- €	5.2 Rückstellungen	- €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	882.527,23 €	<b>Bilanzsumme:</b>	<b>165.523.938,70 €</b>
1.3.5 Ausleihungen	- €		
1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	- €		
1.3.8.3 an Sondervermögen	- €		
1.3.8.4 Sonstige Ausleihungen	- €		
<b>2. Umlaufvermögen</b>			
2.1 Vorräte	29.492,24 €		
2.1.1 Roh- und Betriebsstoffe, Waren	- €		
2.1.2 Güterveräußerungsmittel	- €		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transaktionsangelegenheiten	43.744,74 €		
2.2.1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.855,00 €		
2.2.1.2 Beiträge	188.274,97 €		
2.2.1.3 Steuern	316,67 €		
2.2.1.4 Forderungen aus Transaktionsangelegenheiten	36.881,95 €		
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	7.944,95 €		
2.2.2.1 gegenüber dem öffentlichen Bereich	296,70 €		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.487.649,13 €		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	- €		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	- €		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	136.111,90 €		
2.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.526.650,91 €		
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	165.305,46 €		
2.4 Liquidate Mittel	- €		
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>165.523.938,70 €</b>		

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

# Eröffnungsbilanz der Gemeinde Eitorf zum 01. Januar 2008



AKTIVA		PASSIVA
1. Anlagevermögen:	160.824.865,94 €	1. Eigenkapital: 53.847.401,67 €
		davon Ausgleichsrücklage 6.918.714,37 €
2. Umlaufvermögen:	4.533.767,30 €	2. Sonderposten: 71.812.920,05 €
		3. Rückstellungen: 20.326.317,23 €
		4. Verbindlichkeiten: 17.280.856,71 €
3. Aktive RAP:	165.305,46 €	5. Passive RAP: 2.256.143,04 €
	<b>165.523.938,70 €</b>	<b>165.523.938,70 €</b>

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

## Aktivseite der Bilanz

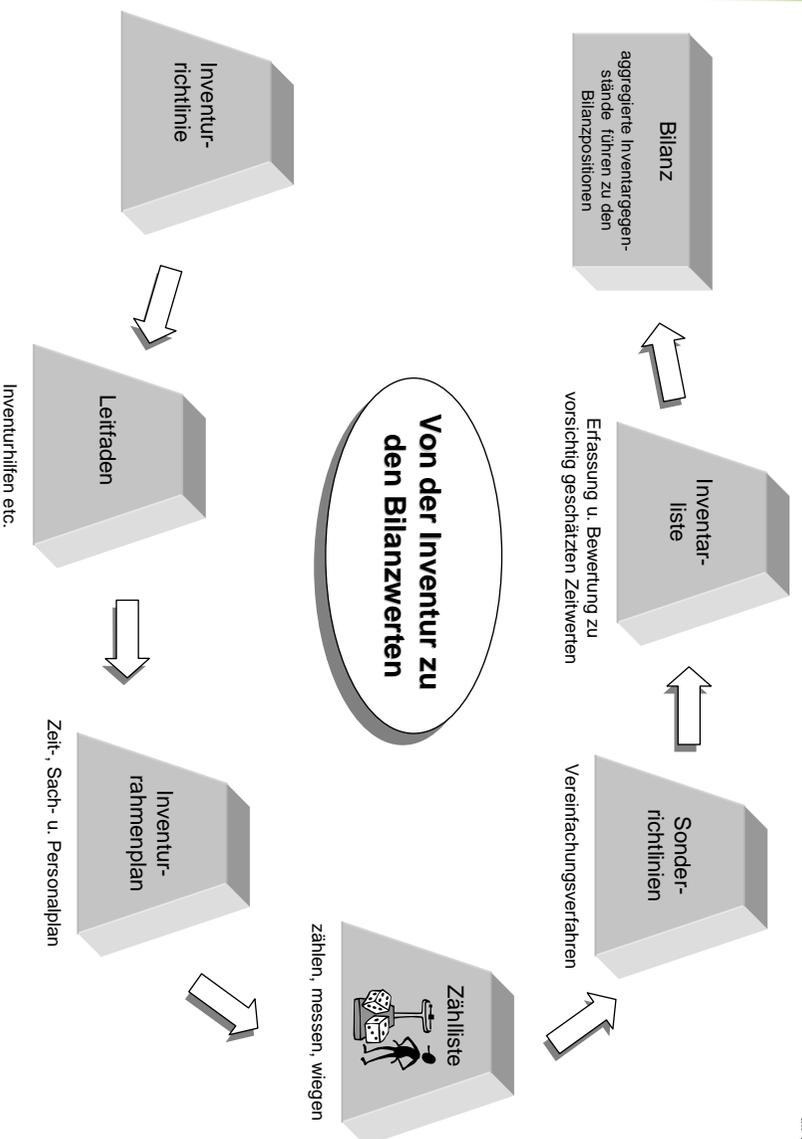
=

## Vermögen der Gemeinde Eitorf

5

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Eitorf zum 01. Januar 2008



6

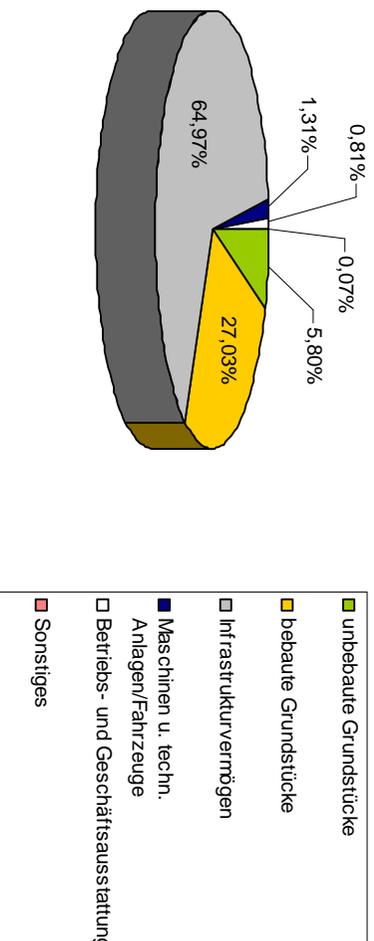
Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

## Anlagevermögen:

• Immaterielle Vermögensgegenstände	84.401,40 €
• Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.206.273,61 €
• Bebaute Grundstücke und und grundstückgleiche Rechte	38.266.892,89 €
• Infrastrukturvermögen	90.716.754,87 €
• Bauten auf fremden Grund und Boden	1.246.433,90 €
• Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.000,00 €
• Maschinen und technische Anlage, Fahrzeuge	1.860.917,95 €
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.145.500,60 €
• Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.250,57 €
• Finanzanlagen	19.276.440,16 €
	<b>160.824.865,95 €</b>

7

## Anlagevermögen



## Top 3 der Sachanlagen:

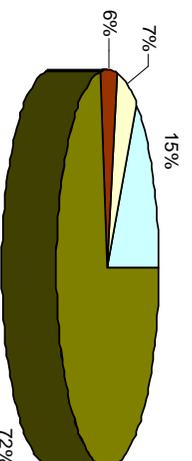
**Platz 3: BÜ Forster Kreuz** **3.158.133 €**  
(Stützmauer/Wanne)

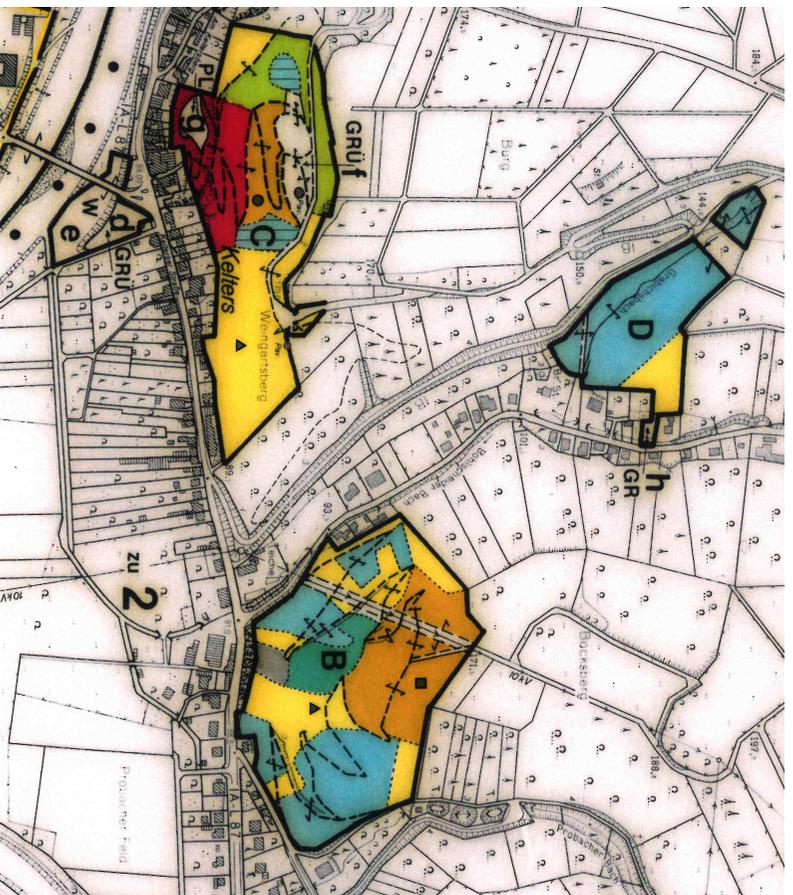
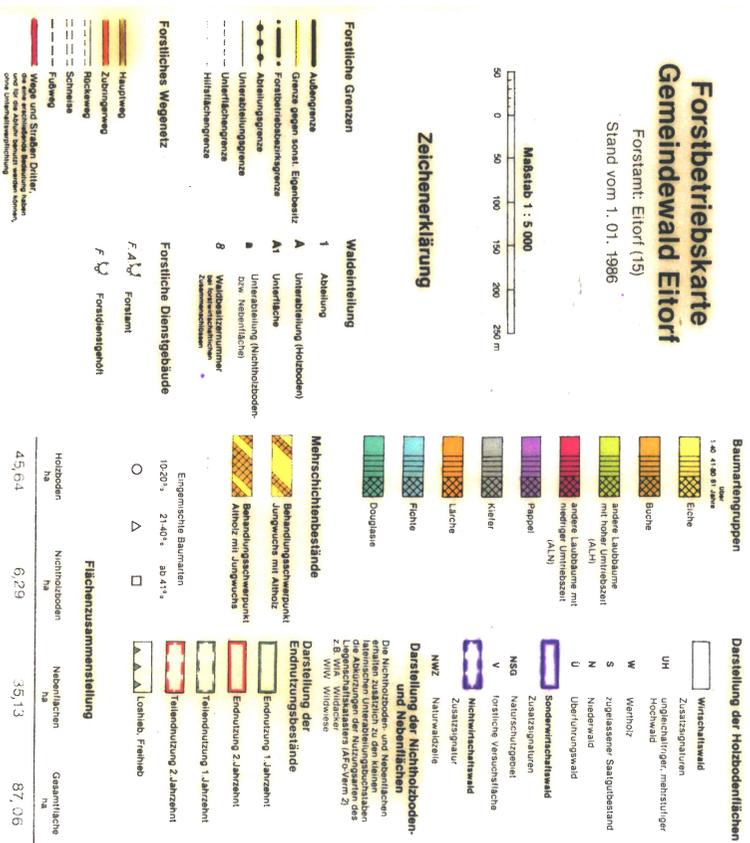
**Platz 2: Gemeinschaftshauptschule** **5.000.827 €**

**Platz 1: Siegtalgymnasium** **7.804.876 €**

### Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

- Grünflächen 5.946.352,90 €
- Ackerland 463.964,40 €
- Wald, Forsten 536.015,72 €
- Sonstiges 1.259.940,59 €





## Stichwort: Risikoabwägung

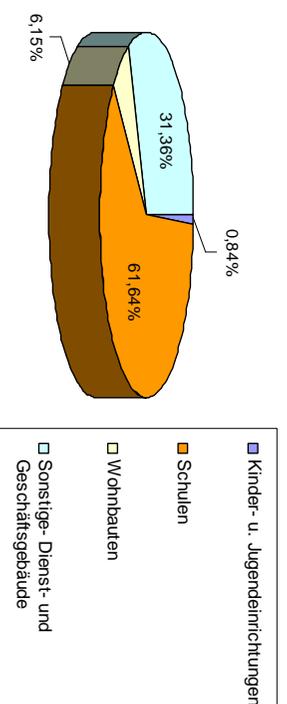


13

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

### Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 323.248,77 €
- Schulen 23.588.581,80 €
- Wohnbauten 2.353.673,52 €
- Sonstige Dienst- u. Geschäftsgebäude 12.001.388,80 €



14

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

### Infrastrukturvermögen

- Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 12.466.880,27 €
- Brücken und Tunnel 6.284.492,00 €
- Straßennetz mit Wegen, Plätzen ... 67.150.662,24 €
- Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 4.814.720,36 €
- Bauten auf fremden Grund und Boden 1.246.433,90 €

Parkhaus Schmidtgasse:	1.315.878,79 €
Mauerwerke, insbesondere BÜ Forster Kreuz:	3.441.906,13 €
Buswarteallen:	56.935,44 €

Park- & Ride-Anlage Bahnhof

### Brücken

Die Bewertung der Brücken erfolgte durch das Ingenieurbüro, welches auch die Brückenprüfungen durchführt.

Folgende Brücken wurden bewertet:

- 2 Siegbbrücken
- 1 Hängebrücke
- 13 Eipbachbrücken
- 3 Brücken über den Ottersbach
- 2 Brücken über den Krabach
- 2 Brücken über den Wohmbach
- 2 sonstige Brücken

## Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

**Bilanzsumme: 67.150.662,24 €**

**entspricht: 40,57 %**

17

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

- 1. Schritt**  
*Vorbereitungen im Innendienst*
  - Auflistung der zu erfassenden Grundstücksflächen/Parzellen sortiert nach Gemarkung und Flur
  - Katasterauszügen
- 2. Schritt**  
Erfassung/Aufmaß vor Ort  
(keine Differenzierung zwischen Trag- und Deckschicht)  
Dokumentation durch digitale Fotos
- 3. Schritt**  
Auswertung des Erfassungsbogens/Bewertung (mittels Excel)



18

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

## Kategorien

- 1 **Verkehrsfächen mit ausreichender Dauerhaftigkeit**  
Verkehrsfächen mit einem frostsicheren Oberbau und einer Entwässerungseinrichtung durch planmäßig installierte Rinnen und Abläufe mit Anschluss an die Kanalisation, die dem gültigen Stand der Technik entsprechen.
- 2 **Verkehrsfächen mit leicht eingeschränkter Dauerhaftigkeit**  
Verkehrsfächen mit einem frostsicheren Oberbau von mindestens 30 cm Stärke und einer Entwässerungseinrichtung durch planmäßig installierte Rinnen und Abläufe mit Anschluss an die Kanalisation
- 3 **Verkehrsfächen mit eingeschränkter Dauerhaftigkeit**  
Verkehrsfächen mit frostsicheren Oberbau von mindestens 30 cm Stärke ohne Entwässerungseinrichtung durch Rinnen und Abläufe
- 4 **Schotterwege**  
Verkehrsfächen mit wassergebundenem Oberbau
- 5 **Erdbaumweg o. ä.**

19

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

## Kategorie 1



## Kategorie 2



20

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

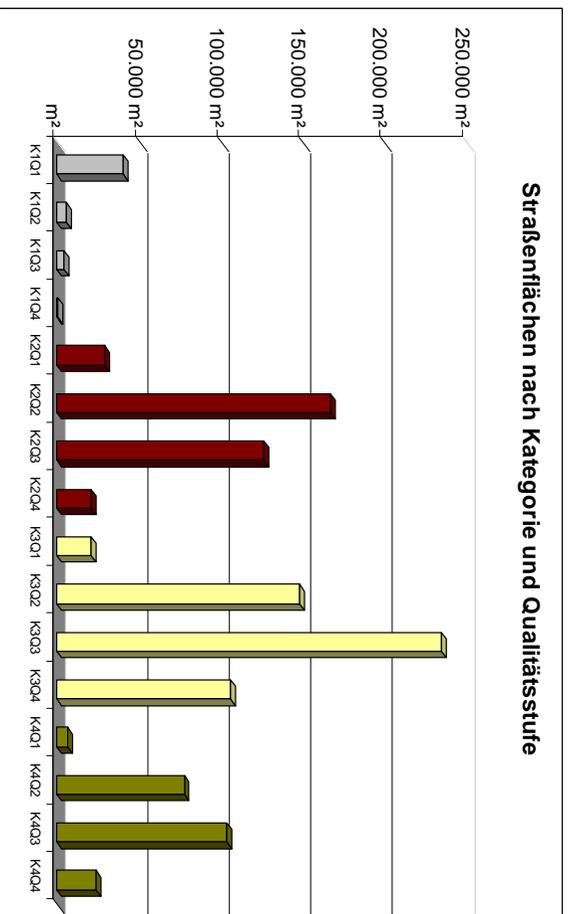


Schäden/Mängel	Ausprägung/Umfang	Abschnitt 1 (fl. Nr. 1)			Abschnitt 2 (fl. Nr. 2)			Abschnitt 3 (fl. Nr. 3)		
		GW links	Fahrbahn	GW rechts	GW links	Fahrbahn	GW rechts	GW links	Fahrbahn	GW rechts
<b>Allgemeine Unebenheiten</b> (Mulden, Wellen, Stufen)	sehr schwach ausgeprägt schwach ausgeprägt deutlich ausgeprägt stark ausgeprägt sehr stark ausgeprägt		X			X				
<b>Risse</b> (Empfänge, Netzrisse, Frostrisse)	nicht wahrnehmbar gering mittel stark sehr stark	0%	X			X				
<b>Obertischenschäden</b> (1. Abrieb, 2. Auflockerung, 3. Abrieb, 4. Auflockerung, 5. Kornverlust, 6. Abdrücken, 7. Schottporen, 8. Offene Nässe, 9. zerfallene Platten, 10. Rautenlagen)	nicht wahrnehmbar gering mittel stark sehr stark	> 0 bis 5% > 5 bis 10% > 10 bis 20% ≥ 20 %	X			X				
<b>Flickstellen</b> (vergessene Risse)	nicht wahrnehmbar gering mittel stark sehr stark	0% > 0 bis 5% > 5 bis 10% > 10 bis 20% ≥ 20 %	X			X				
<b>Spurrinnen</b>	Wiederherstellung provisorisch? max. Tiefe in mm									

<sup>2,2</sup> **Besonderheiten/sonstige Bauwerke**  
 Hierzu zählen u. a.:  
 Brunnen, Schächte, Mobilar (bitte bei Bemerkungen auflisten)

Schäden/Mängel	Ausprägung/Umfang	Abschnitt 1 (fl. Nr. 1)			Abschnitt 2 (fl. Nr. 2)			Abschnitt 3 (fl. Nr. 3)						
		GW links	Fahrbahn	GW rechts	GW links	Fahrbahn	GW rechts	GW links	Fahrbahn	GW rechts				
<b>Allgemeine Unebenheiten</b> (Mulden, Wellen, Stufen)	sehr schwach ausgeprägt schwach ausgeprägt deutlich ausgeprägt stark ausgeprägt sehr stark ausgeprägt		1	3		1	3							
<b>Risse</b> (Empfänge, Netzrisse, Frostrisse)	nicht wahrnehmbar gering mittel stark sehr stark	0%	1	1		1	1							
<b>Obertischenschäden</b> (1. Abrieb, 2. Überdeckung, 3. Abrieb, 4. Auflockerung, 5. Kornverlust, 6. Abdrücken, 7. Schottporen, 8. Offene Nässe, 9. zerfallene Platten, 10. Rautenlagen)	nicht wahrnehmbar gering mittel stark sehr stark	> 0 bis 5% > 5 bis 10% > 10 bis 20% ≥ 20 %	1	1		1	1							
<b>Flickstellen</b> (vergessene Risse)	nicht wahrnehmbar gering mittel stark sehr stark	0% > 0 bis 5% > 5 bis 10% > 10 bis 20% ≥ 20 %	1	1		1	1							
<b>Spurrinnen</b>	Wiederherstellung provisorisch? max. Tiefe in mm													
<b>Summe</b>		0	0	4	6	0	0	0	4	6	0	0	0	0
<b>Qualitätsstufe</b>		0	0	1,5	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0





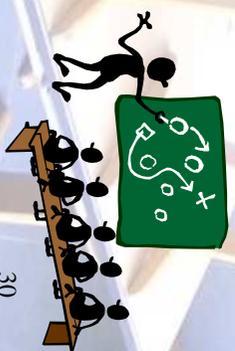
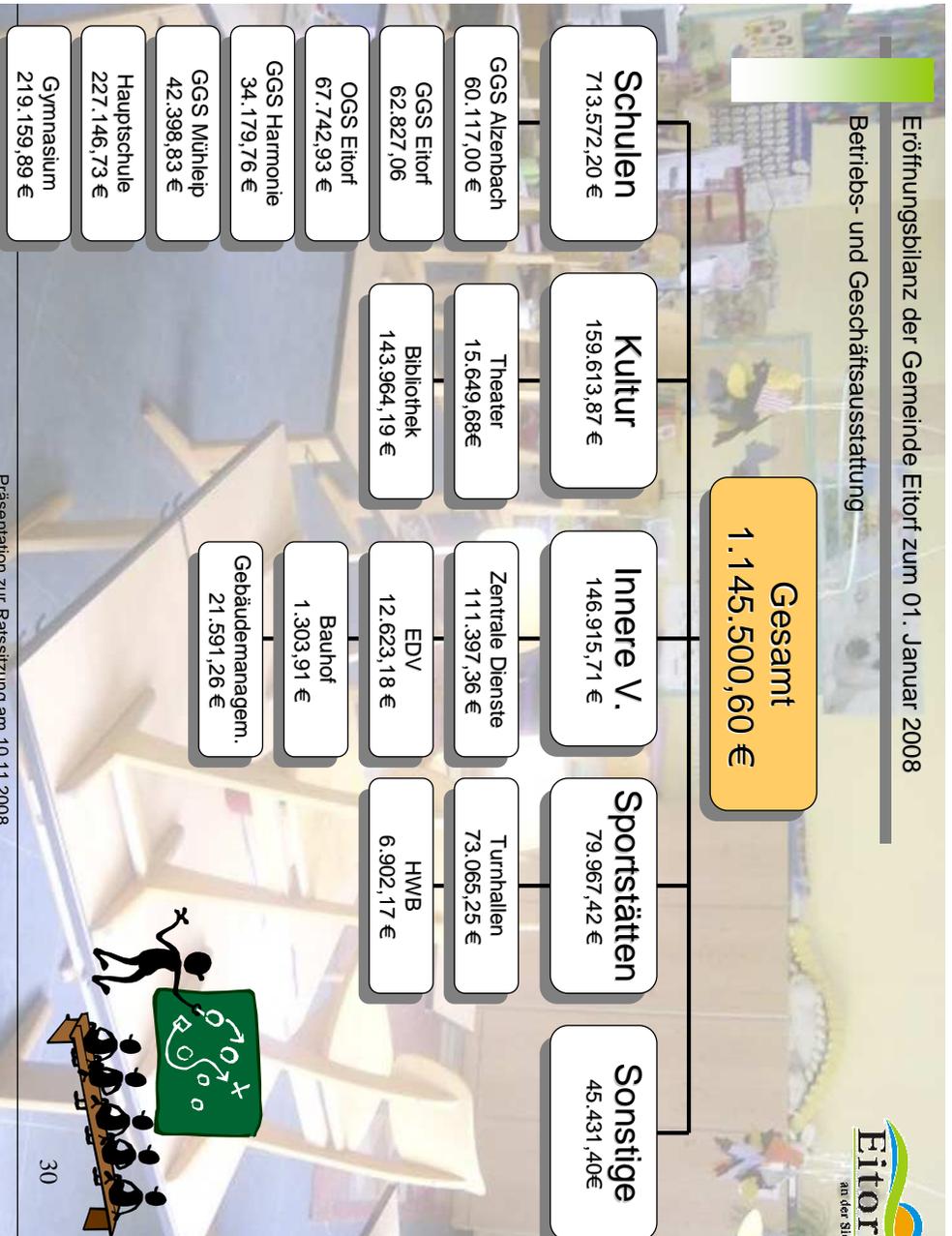
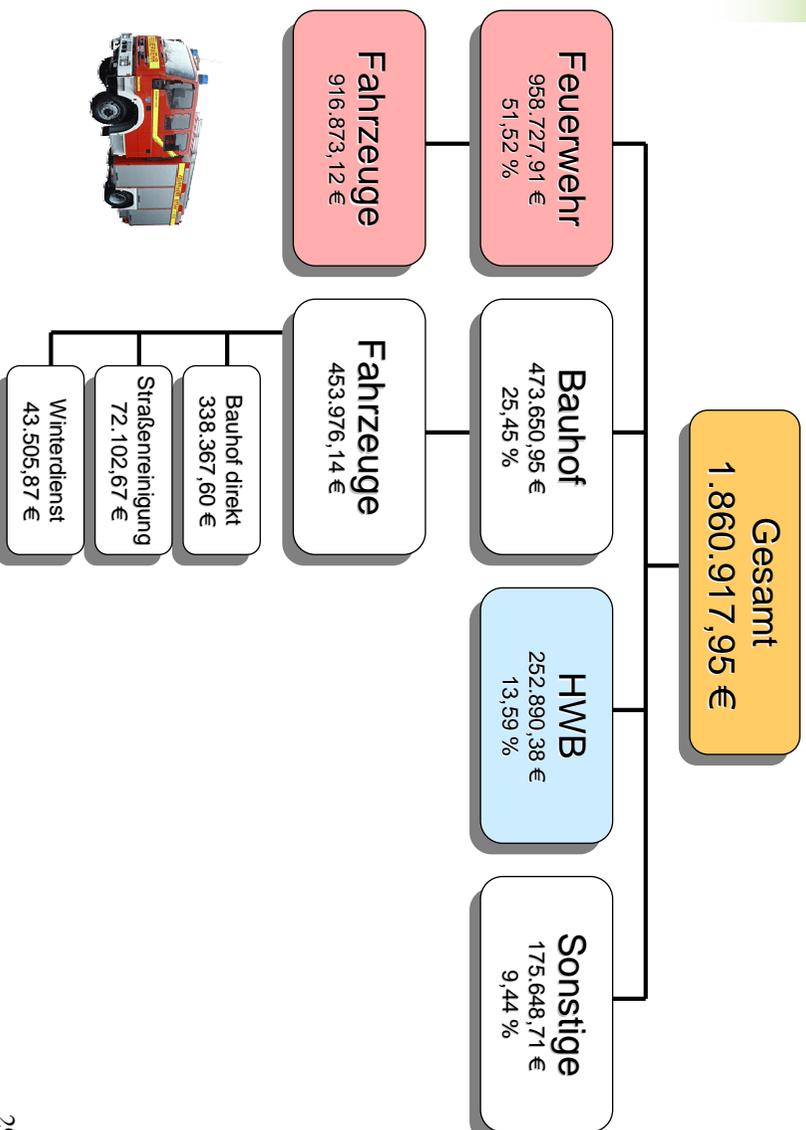
K1Q1	40.692 m²
K1Q2	5.619 m²
K1Q3	4.635 m²
K1Q4	755 m²
K2Q1	29.092 m²
K2Q2	167.537 m²
K2Q3	126.826 m²
K2Q4	21.287 m²
K3Q1	20.597 m²
K3Q2	148.465 m²
K3Q3	235.200 m²
K3Q4	106.218 m²
K4Q1	6.593 m²
K4Q2	77.874 m²
K4Q3	104.109 m²
K4Q4	24.007 m²
<b>GESAMT</b>	<b>1.119.505 m²</b>

## Top 3 der Straßen:

**Platz 3: Im Auel 941.853 €**

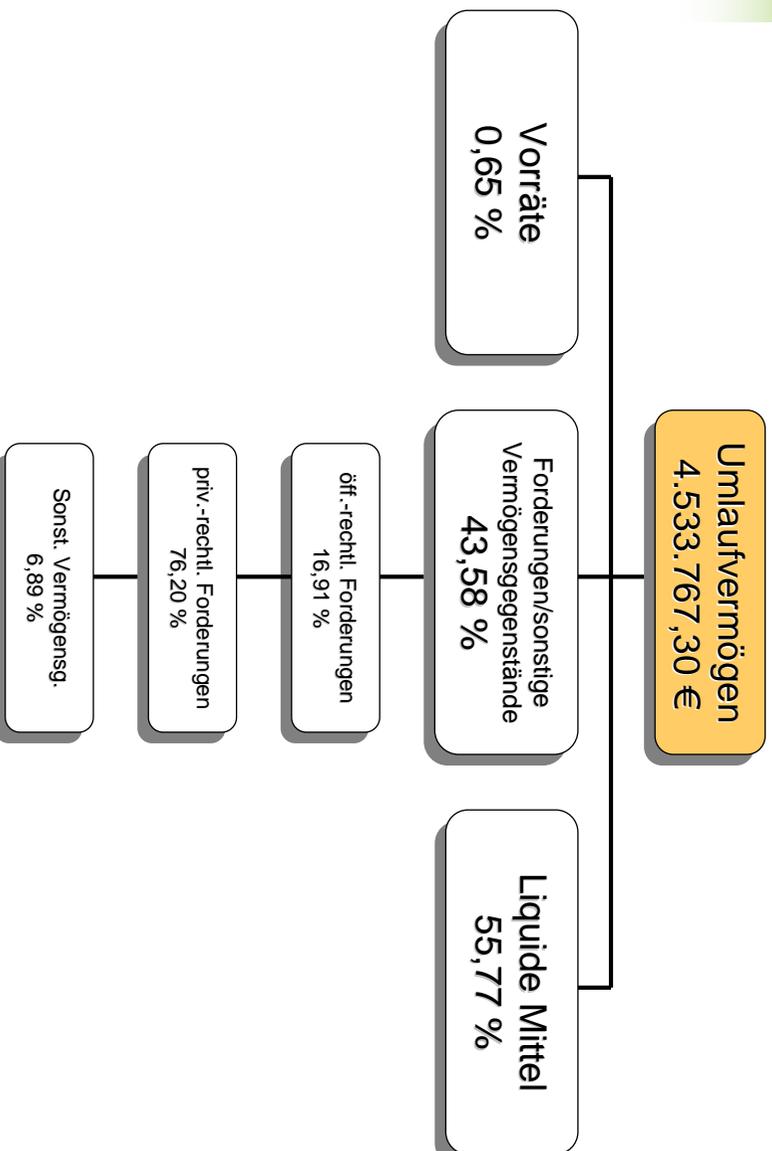
**Platz 2: Altebach 970.243 €**

**Platz 1: Bergstraße 1.201.825 €**



## Finanzanlagen:

- **Anteile an verbundenen Unternehmen**
  - Gemeindewerke Entsorgungsbetrieb, 100 % 16.320.466,07 €
  - Gemeindewerke Versorgungsbetrieb, 100 % 1.612.475,49 €
  - Entwicklungs-GmbH Eitorf, 50,04 % 440.519,69 €
- **Beteiligungen**
  - Sankt-Franziskus-Krankenhaus Eitorf, 40 % 20.451,68 €
- **Wertpapiere des Anlagevermögens**
  - Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft, 4,33 % 677.808,77 €
  - Anteile am Versorgungsrücklagen-Fonds 158.402,15 €
  - Sparbrief 46.316,31 €



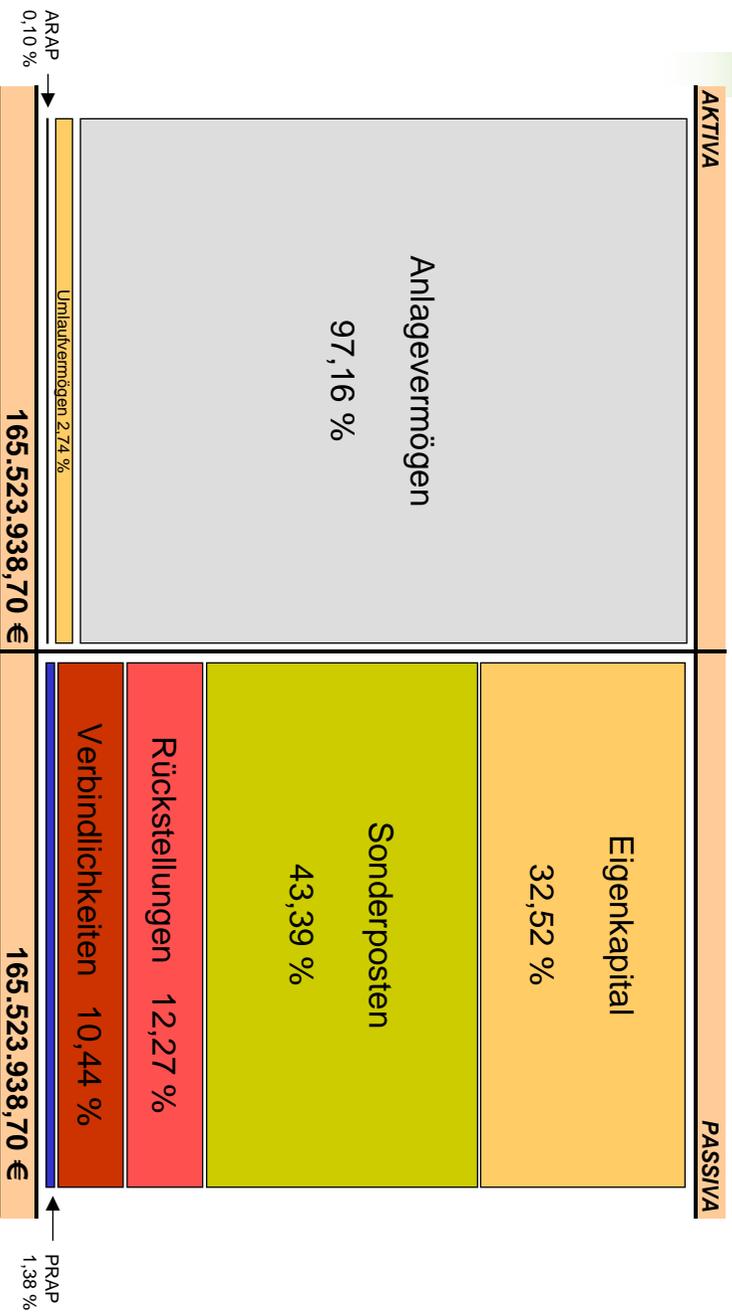
Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt- betrag des 5 Vorjahres
	1	2	3	4	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	43.784,74	41.774,74	2.010,00	0,00	
1.2 Beiträge	65.835,00	23.531,85	42.303,15	0,00	
1.3 Steuern	188.274,97	183.977,97	4.297,00	0,00	
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	316,67	316,67	0,00	0,00	
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	35.881,95	35.881,95	0,00	0,00	
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	10.494,85	10.494,85	0,00	0,00	
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	296,73	296,73	0,00	0,00	
2.3 gegen verbundene Unternehmen	1.497.649,13	1.497.649,13	0,00	0,00	
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Gesamt:</b>	<b>1.842.534,04</b>	<b>1.793.923,89</b>	<b>48.610,15</b>	<b>0,00</b>	

# Passivseite der Bilanz

=

**Vermögensquellen**  
(Mittelherkunft und Finanzierung)



35

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz neben der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen (§ 75 Abs. 3 GO).

Die Ausgleichsrücklage wird **einmalig** im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz ermittelt. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

Dieser Wert stellt für **alle** nachfolgenden Bilanzen den zulässigen Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse künftiger Jahre durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Betrag (= Maximalbetrag) überschreitet.

36

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

## Eröffnungsbilanz der Gemeinde Eitorf zum 01. Januar 2008

### Eigenkapital - Ausgleichsrücklage

Berechnung der Ausgleichsrücklage					
Hhst.	Bezeichnung	2007	2006	2005	Durchschnitt
		HP	RE	RE	
9000.0000.1	Grundsteuer A	28.500 €	27.584 €	30.057 €	28.714 €
9000.0010.9	Grundsteuer B	2.500.000 €	2.519.473 €	2.562.853 €	2.527.442 €
9000.0030.5	Gewerbesteuer	5.500.000 €	9.050.647 €	4.162.602 €	6.237.750 €
9000.0100.0	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.108.157 €	5.032.667 €	4.498.939 €	4.879.921 €
9000.0120.6	Beteiligung an der Umsatzsteuer	387.228 €	396.898 €	379.301 €	387.789 €
9000.0210.7	Vergnügungssteuer	65.000 €	96.248 €	65.179 €	75.476 €
9000.0220.5	Hundesteuer	95.000 €	92.799 €	94.256 €	94.018 €
9000.0270.4	Zweitwohnungssteuer	13.000 €	10.881 €	13.063 €	12.315 €
9000.0410.5	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.619.723 €	5.332.060 €	4.284.617 €	5.078.800 €
9000.0710.2	Erstattung Solidarbeitrag	- €	75.957 €	- €	25.319 €
9000.0910.0	Kompensationsleigt. iZm. Neuregelung Fam.	518.843 €	451.296 €	441.808 €	470.646 €
9000.3610.7	Investitionspauschale	521.038 €	374.712 €	468.317 €	454.689 €
9000.3616.1	Sportpauschale	52.966 €	53.344 €	47.013 €	51.108 €
2000.3610.2	Schulpauschale	426.289 €	435.277 €	434.906 €	432.157 €
	<b>Summe:</b>	<b>20.835.744 €</b>	<b>23.949.774 €</b>	<b>17.482.912 €</b>	<b>20.756.143 €</b>
	<b>Maximalbetrag für die Ausgleichsrücklage:</b>				<b>6.918.714 €</b>

37

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

## Eröffnungsbilanz der Gemeinde Eitorf zum 01. Januar 2008

### Sonderposten

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, sind als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. (§ 43 Abs. 5 GemHVO)

d. h.

- Sonderposten reduzieren das Eigenkapital
- führen zu einer Ergebnisverbesserung durch ertragswirksame Auflösung

38

Präsentation zur Ratssitzung am 10.11.2008

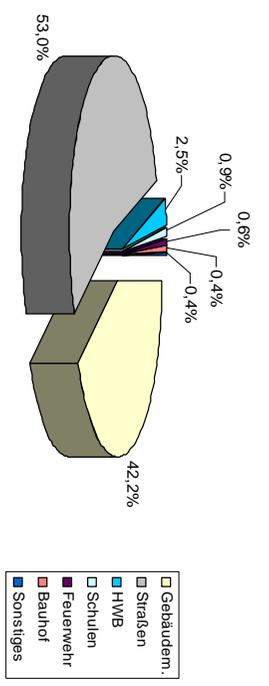
Sonderposten



**Sonderposten**  
71.812.920,05 €



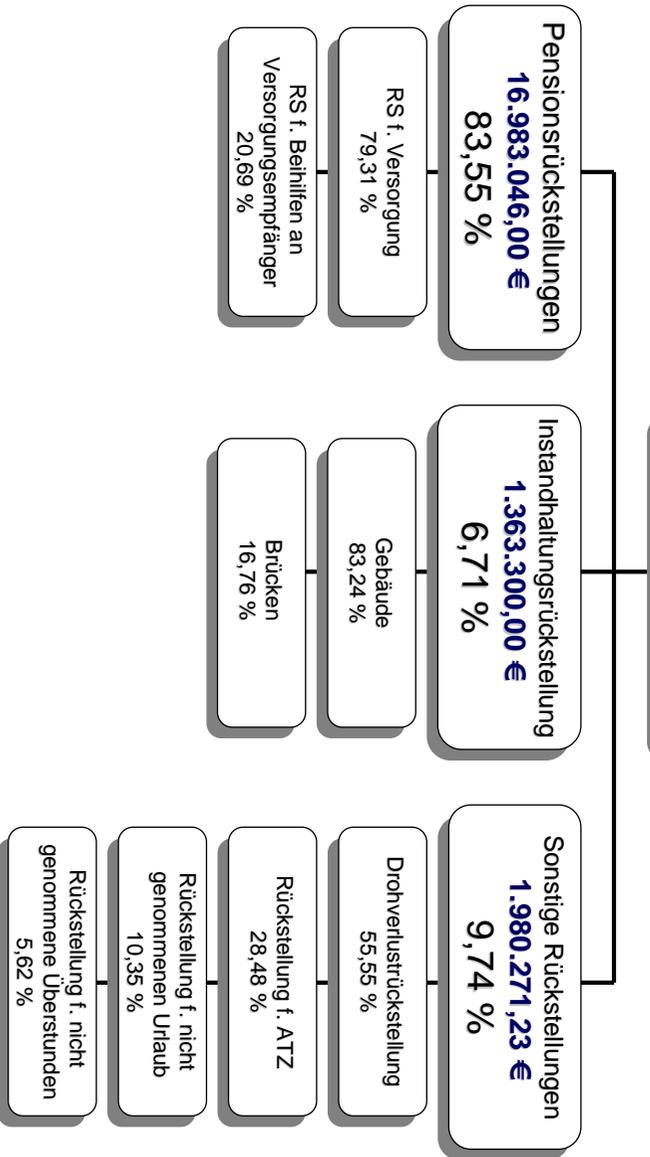
- Strassen 24.885.676,83 €
- Gebäudemanagem. 19.852.980,01 €
- HWB 1.168.658,04 €
- Schulen 433.437,53 €
- Feuerwehr 270.986,27 €
- Bauhof 196.664,70 €
- Sonstiges 181.273,06 €



Rückstellungen



**Rückstellungen**  
20.326.317,23 €



- RS f. Versorgung 79,31 %
- RS f. Beihilfen an Versorgungsempfänger 20,69 %

- Gebäude 83,24 %
- Brücken 16,76 %

- Drohverlustrückstellung 55,55 %
- Rückstellung f. ATZ 28,48 %
- Rückstellung f. nicht genommenen Urlaub 10,35 %
- Rückstellung f. nicht genommene Überstunden 5,62 %

Art der Verbindlichkeit	Gesamt-Betrag des Haushaltsjahres				
	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>					
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondererlögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 vom sonstigen öffentlichen Sonderbereich					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	15.770.819	36.374	1.022.575	14.711.869	15.971.103
2.5.2 vom übrigen Kreditgebern					
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.207.977	1.207.977			1.500.000
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wesentlich geschehen</b>					
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.566	24.612	6.944		63.239
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>					
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	270.705	270.705			
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	17.280.857	1.530.688	1.029.519	14.711.869	17.534.342
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>					
<b>Halbjahresbilanze aus der Bestellung von Sachmitteln</b>					
<b>z. B. Bürostellen u. a.</b>					

Passive RAP sind Einnahmen vor dem Abschluss-Stichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

2.225.007 € resultieren aus dem Anteil der Friedhofsgebühren der letzten 30 Jahre, die auf die Grabnutzung entfallen.

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!  
Ihr Team der Kämmerei**

